



DIE HANDY-GEFAHR

Montag 14. Oktober 2002, 20.15

Von Laurent Cibien und Pascal Carcanade - ARTE GEIE - Frankreich 2002
Deutsch-französische Erstausstrahlung

30 000 Antennen stehen allein in Frankreich, um die Menschen per Handy miteinander zu verbinden - hochgerechnet auf Europa sind in den letzten Jahren wohl mehrere hunderttausend dieser Mobiltelefonstationen auf unserem Kontinent errichtet worden. Unmittelbare Nachbarn dieser Antennen aber fragen sich inzwischen, welche Auswirkungen die permanenten Handy-Strahlen wohl auf ihre Gesundheit haben könnten.

In Spanien mit landesweit ebenfalls 30 000 solcher Antennen versetzte das Schicksal von vier Schulkindern die Bevölkerung in große Unruhe: Die Kinder erkrankten an Krebs und in unmittelbarer Nähe ihrer Schule steht ein Gebäude mit dutzenden von Antennen für Mobiltelefone. Seitdem verweigern viele spanische Bürgermeister die Neuinstallation solcher Antennen.

In Deutschland und in Frankreich gelingt es den Betreibern der Mobiltelefonstationen noch, die Bevölkerung mit dem Argument zu beruhigen, die Handy-Strahlen seien erstens nicht gefährlich für die Gesundheit und zweitens gehe alles genau nach europäisch fixierten Normen zu.

Aber in Salzburg, in Österreich, haben die Behörden die Strahlengrenzwerte für die Mobiltelefonstationen aus reiner Vorsicht 40 mal geringer festgelegt als es die europäischen Normen eigentlich zuließen - im übrigen ohne Probleme für den Mobiltelefonverkehr.

Quelle: www.arte-tv.com